

PRESSEINFORMATION

12. Februar 2024

Architektur im Einklang mit der Natur – Fortbildung klärt auf wie

Am 14. März 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr findet im NEXT Facade and Design Studio in Frankfurt am Main die Fortbildung „Vogelfreundliche Glasfassaden – Grundlagen, Anforderungen, Lösungen“ von dem Flachglas MarkenKreis und der Pilkington Deutschland AG statt. Diese Veranstaltung thematisiert ein drängendes Problem in der transparenten Architektur: Vogelschlag an Glasfassaden. Anhand eines vielfältigen Programms mit Fachvorträgen und Diskussionen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, Lösungsansätze präsentiert und praktische Realisierungen vorgestellt.

Rechtliche Verankerung gegen Vogelschlag

In der modernen Architektur spielen Glasfassaden eine zentrale Rolle, um Transparenz, Licht und Ästhetik zu vereinen. Doch diese architektonischen Meisterwerke bergen auch eine unterschätzte Gefahr: Vogelschlag. Die Kollision von Vögeln mit Glasoberflächen ist ein weit verbreitetes Problem, das nicht nur die gefiederte Fauna bedroht, sondern auch ethische und ökologische Bedenken aufwirft. Diese Bedenken gewinnen vor dem Hintergrund des neuen hessischen Naturschutzgesetzes, das die Größe von Fassadengläsern begrenzt, an Bedeutung. Angesichts dieser Herausforderungen und Entwicklungen rückt der Vogelschutz zunehmend in den Fokus der Planung und Gestaltung von Gebäuden.

Der BUND erläutert das Problem

Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung von Claudia Wegworth, einer Expertin von Birds & Buildings beim BUND in Berlin. Sie wird die drängenden Probleme des Vogelschlags an Gebäuden erläutern und verdeutlichen, warum dieses Thema zunehmend an Bedeutung gewinnt. Von der Herausforderung des Vogelschutzes bis hin zu den Auswirkungen auf die lokale Fauna wird sie einen ganzheitlichen Einblick in die Problematik bieten.

Lösungen mit Glas

Eine anschließende Pause bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Gedanken auszutauschen, bevor Martin Rössler von der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf in Österreich das Podium betritt. Rössler wird konkrete Lösungsansätze mit Glas präsentieren und aufzeigen, wie Architekten und Planer diese bewerten können, um effektiven Vogelschutz zu gewährleisten. Von speziellen Beschichtungen bis hin zu strukturellen Anpassungen wird er die Vielfalt der Möglichkeiten aufzeigen, die es Architekten ermöglichen, sowohl ästhetisch ansprechende als auch vogelfreundliche Gebäude zu gestalten.

Pilkington **AviSafe™** als hochwirksam eingestuft

Das Vogelschutzglas Pilkington **AviSafe™**, ein Produkt der Pilkington Deutschland AG, wird im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt. Pilkington **AviSafe™** ist ein Glas mit einer einzigartig gemusterten Beschichtung, die bewirkt, dass der Vogel eine Barriere sehen kann. Das Vogelschutzglas wurde in Kombination mit geeigneten Sonnenschutzgläsern der Produktreihe Pilkington **Suncool™** für die Anwendung in Fenstern und Fassaden in der Biologischen Station Hohenau-Ringelsdorf in Österreich geprüft. Es hat den sogenannten WIN-Test, welcher ein strenger Prozess ist, der das Verhalten von Vögeln misst, die auf Glas-Reflexionen zufliegen, erfolgreich bestanden und wurde als hochwirksam eingestuft. Auch der amerikanische ABC-Test (Anti-Bird-Collision) wurde mit Erfolg durchgeführt, was die Wirksamkeit und Zuverlässigkeit unterstreicht.

Konkrete Realisierungen

Nach einer weiteren Pause wird Martin Reick von der Flachglas MarkenKreis GmbH in Gelsenkirchen konkrete Realisierungen vorstellen. Durch Fallstudien und Praxisbeispiele wird er demonstrieren, wie vogelfreundliche Glasfassaden in der realen Welt umgesetzt werden können und welche Herausforderungen dabei zu bewältigen sind. Von urbanen Bürokomplexen bis hin zu öffentlichen Gebäuden wird er zeigen, dass der Vogelschutz keine Kompromisse bei der Architektur erfordert, sondern im Gegenteil zu innovativen und nachhaltigen Lösungen inspirieren kann.

Vogelschutz und Architektur Hand in Hand

Die Veranstaltung endet mit einer Diskussionsrunde, in der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten. Diese interaktive Runde bietet Raum für einen offenen Austausch von Ideen, Bedenken und Erkenntnissen und fördert so das kollektive Lernen und die Entwicklung von Best Practices im Bereich vogelfreundlicher Architektur.

Abschließend laden der Flachglas MarkenKreis und die Pilkington Deutschland AG zu einem Get-Together ein, bei dem die Teilnehmer die Gelegenheit haben, sich zu vernetzen, Kontakte zu knüpfen und weiterführende Gespräche zu führen. Diese informelle Zusammenkunft markiert nicht nur das Ende der Veranstaltung, sondern auch den Beginn einer neuen Ära der Architektur, in der Vogelschutz und ästhetische Gestaltung Hand in Hand gehen.

Interessierte können sich für die Veranstaltung "Vogelfreundliche Glasfassaden – Grundlagen, Anforderungen, Lösungen" über die Webseite des Flachglas MarkenKreis unter folgendem Link anmelden: www.flachglas-markenkreis.de/blickpunktglas. Für die Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer drei Fortbildungspunkte bei der AK Hessen.



Foto: Solina Aussichtsturm, Polen
Anwendungsbeispiel mit Pilkington **AviSafe™**

Referenz: PR/03/24

Über die NSG Group (Nippon Sheet Glass Co., Ltd. und ihre Konzerngesellschaften)

Die NSG Group ist der weltweit führende Anbieter von Glas- und Verglasungssystemen in den Geschäftsbereichen Architektur, Automotive und Creative Technology. Im Jahr 2006 erwarb sie den weltweit führenden Glaslieferanten Pilkington, und heute verfügt die Gruppe über Hauptniederlassungen in der ganzen Welt und verkauft in über 100 Ländern.

Architectural fertigt und liefert Architekturglas sowie Glas für die Solarenergie und andere Sektoren. Im Jahr 2023 führte die NSG Group **makechange™** ein, das dem Unternehmen hilft, seine Leidenschaft und sein Engagement für einen positiven Wandel zu kommunizieren und das Unternehmen bei der Verbreitung seiner Nachhaltigkeitsbotschaften zu unterstützen.

Im Jahr 2023 führte die NSG Group außerdem eine neue Glasreihe ein, Pilkington Mirai™, die im Vergleich zu Standard-Floatglas 52 % weniger gebundenen Kohlenstoff aufweist. Es bietet Architekten und Planern eine kohlenstoffarme Alternative, die sich in Leistung, Qualität und Ästhetik nicht unterscheidet. Das Produkt wurde mit einer Kombination aus alternativen Brennstoffen, einem hohen Anteil an recyceltem Glas und Ökostrom hergestellt.

Automotive beliefert die Märkte für die Erstausrüstung und den Ersatzteilmarkt.

Automotive bedient die Märkte für die Erstausrüstung (OE) und den Ersatzteilmarkt (AGR) für Verglasungen.

Creative Technology umfasst mehrere eigenständige Geschäftsbereiche, darunter Linsen und Lichtleiter für Drucker und Scanner sowie spezielle Glasfaserprodukte wie Glascord für Zahnriemen, Glasflakes und Feinglasprodukte.

Für weitere Informationen über die NSG Group besuchen Sie bitte: www.nsg.com
